

Dr. Tengler verwies auf die letzte AWT-Sitzung am 25.11.2019 und die dort vorgestellte komplette Liste der REGIONALE 2025-Projekte, welche sich seitens des Rhein-Sieg-Kreises in der Qualifizierung befänden. In der Vorlage seien nur die Projekte aufgeführt worden, bei denen sich seit dem letzten Ausschuss eine Veränderung ergeben habe.

Abg. Schenkelberg fragte nach einem Feedback zum letzten Treffen des politischen Beirats, an dem er leider nicht teilnehmen konnte.

Abg. Becker erklärte, sie habe die Sitzung als sehr konstruktiv empfunden, die Zusammenfassung der Ergebnisse stehe ja noch aus. Die Veranstaltung habe stark auf eine Beteiligung gesetzt. Zur ersten Veranstaltung könne sie dies aber nicht vergleichen, da sie an dieser Sitzung nicht teilgenommen habe.

Dr. Tengler ergänzte, dass die Anregungen des Abg. Schenkelberg aufgenommen worden seien. Es habe verschiedene Thementische gegeben, an denen Vorschläge diskutiert werden konnten. Demnächst gebe es eine Sitzung der operativen Steuerungsgruppe, bei der die Ergebnisse vorliegen sollen.

SkB Fröhling merkte an, dass er die Zeit an den Thementischen als etwas kurz empfunden habe.

SkB Becker kritisierte die Terminfindung des Treffens des politischen Beirates. Er habe an der Sitzung nicht teilnehmen können, da zeitgleich die Ratssitzung in Lohmar stattgefunden habe. Dieses sei nun zum zweiten Mal für Lohmar der Fall gewesen. Er bat darum, in diesem Jahr darauf zu achten, dass Überschneidungen vermieden werden.

Dr. Sarikaya bestätigte den Vorredner. Für die neue Planung seien der REGIONALE Agentur GmbH alle Sitzungen der Kommunen und der Kreise mitgeteilt worden, so dass diese berücksichtigt werden können.

Abg. Frohnhöfer bemerkte, dass sie aus Neunkirchen-Seelscheid komme und erkundigte sich nach der Bedeutung der jeweiligen Qualifizierungsstufen, insbesondere nach dem C-Status des Regionalen Hochschul-Innovations-Campus in ihrer Kommune.

Dr. Tengler erläuterte, ein Projekt erhalte nur den C-Status nur, wenn es als mögliches REGIONALE 2025-Projekt in Frage komme und konkrete Projektskizzen vorlägen. Beim Antoniuskolleg erfolge nun ein Auftrag zur Konzepterstellung.